

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0306/2014
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss	25.09.2014	zur Kenntnis
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	30.09.2014	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Ausweitung der digitalen Gremienarbeit

Inhalt der Mitteilung

Die mobile, digitale und damit papierlose Arbeit nimmt in der Verwaltungsarbeit einen immer größeren Stellenwert ein. Die Verwaltung (Fachbereich 1) hat sich daher u.a. in einem Pilotprojekt mit der digitalen Gremienarbeit beschäftigt.

Im ersten Quartal des Jahres 2014 wurde in einer ersten Testphase die „Mandatos“-iPad-App des Herstellers Somacos als mobile Komponente für die Gremienarbeit getestet. Von diesem Hersteller wird auch bereits seit Jahren das Sitzungsdienstprogramm Session genutzt. Die iPad-App hat sich im Ergebnis als funktionsfähig und sinnvoll erwiesen und ist geeignet, die Anforderungen einer mobilen digitalen (papierlosen) Gremienarbeit zu erfüllen. Zuvor hatte sich die Verwaltung in einem vorgelagerten Projekt zur technischen Machbarkeit nach eingehender Untersuchung für die Verwendung von Tablet-PCs mit dem Betriebssystem iOS der Firma Apple und die Verwendung eines Mobile-Device-Management-Systems ausgesprochen. Die Verwendung der Mandatos-App bietet insbesondere den Vorteil der ständigen und schnelleren Verfügbarkeit der Sitzungsunterlagen sowie der Einsparung von Druck- und Zustellungskosten. Zwischenzeitlich bietet das Unternehmen diese Funktionalität auch für Geräte mit dem Betriebssystem Android an. Damit wurden die Grundlagen geschaffen, der Verwaltung einerseits sowie den neuen Ratsmitgliedern/Fraktionen andererseits die technische Innovation anbieten zu können. Am Rande sei bemerkt, dass sich auch bereits andere Kommunen mit unterschiedlichen Entwicklungsständen diesem Thema genähert haben.

Software: „Mandatos“-App

Die App „Mandatos“ macht Sitzungsunterlagen für Ratsmitglieder und Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter als .pdf-Dokumente mobil auf einem Tablet-PC mit iOS- oder Android-Betriebssystem verfügbar und bietet damit die Möglichkeit, grundsätzlich auf eine papiergebundene Gremienarbeit zu verzichten. Die App arbeitet auf Basis des bereits seit Jahren auch von der Stadt Bergisch Gladbach erfolgreich verwendeten Moduls „SessionNET“ (Ratsinformationssystem im Internet). Die von der Verwaltung freigeschalteten Sitzungsdokumente können in der App verwaltet und bearbeitet werden. Es besteht die Möglichkeit, die App so einzurichten, dass alle freigegebenen Sitzungsdokumente beim Öffnen einer Sitzung in der App über eine W-LAN- oder Mobilfunkverbindung (LTE-Simkarte) automatisch heruntergeladen und auf dem Gerät verschlüsselt gespeichert werden. Sie sind dann auch „offline“ verfügbar und können (ausschließlich) in der App verwaltet, aufgerufen und bearbeitet werden. Für die Bearbeitung der .pdf-Dokumente bestehen zusätzlich folgende Möglichkeiten:

- Freitext schreiben
- Text markieren und unterstreichen
- Kommentarfeld
- frei/Linie/Kreis/Viereck zeichnen
- Unterschrift einfügen
- Bild aus Archiv oder von Kamera einfügen
- Stempel einfügen

Bearbeitete Dokumente sind dann durch ein spezielles Symbol gekennzeichnet und dadurch als solche erkennbar. Es besteht die Möglichkeit, eine automatische Löschung der Dokumente nach Ablauf einer gewissen Zeitspanne einzurichten. Die Dokumente können aber auch nach einer Löschung aus der App jederzeit durch Herunterladen über die App wieder verfügbar gemacht werden. Im Übrigen bietet die App alle aus „SessionNET“/dem Ratsinformationssystem bereits bekannten Funktionen. Sie ist durch eine Nutzererkennung geschützt, die die Nutzerin/der Nutzer nach Aufrufen der App eingeben muss. Die App kann also nur von Personen genutzt werden, für die durch die Verwaltung ein Zugang zum passwordgeschützten Bereich der Ratsinformationssysteme („SessionNET“) angelegt wurde. Eine Nutzung durch die Öffentlichkeit ist damit ausgeschlossen.

Weitere Vorgehensweise: erweiterte Testphase unter Beteiligung von Verwaltungsleitung und Rat

In einer weiteren Realisierungsphase wurden jetzt der Bürgermeister, der Erste Beigeordnete, der Kämmerer, die Leitungen der Fachbereiche 1-8, die Gleichstellungsbeauftragte und der Leiter des Rechnungsprüfungsamtes als Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter, die mit dem Rat und den Ausschüssen regelmäßig verantwortlich in Kontakt stehen, verwaltungsseitig mit Apple iPads inklusive Mobilfunkverbindungskarte ausgestattet und das Session-Modul „Mandatos“ sowie die Lizenz zur Nutzung der iPad-App beschafft.

Zeitgleich werden jetzt die Ratsmitglieder mit dieser Vorlage darüber informiert, dass auch sie nunmehr die „Mandatos“-App auf freiwilliger Basis mit privat beschafften oder bereits vorhandenen Endgeräten (Apple iPads (iOS-Betriebssystem)) und privater Internetverbindung (WLAN- oder Mobilfunkverbindung) kostenlos herunterladen und nutzen können. Die seit kur-

zem verfügbare Mandatos-App für Android-Betriebssysteme wird derzeit noch von der Verwaltung getestet. Wenn sie sich als ebenso funktionsfähig erweist wie die Mandatos-iPad-App (iOS-Betriebssystem), wird auch die Lizenz zur Nutzung der Android-App kurzfristig beschafft und die Ratsmitglieder darüber informiert. Bis dahin wird zunächst jedoch nur die iPad-App für die Ratsmitglieder nutzbar sein. Die Verwaltung wird die interessierten Ratsmitglieder bei der Einrichtung und Nutzung der App unterstützen, beraten und begleiten. Eine materielle Beteiligung an der Anschaffung oder eine Beschaffung und kostenlose Weitergabe der benötigten Endgeräte an die Ratsmitglieder ist bis auf weiteres nicht vorgesehen – sie ist derzeit im Budget des laufenden Haushaltsjahres 2014 sowie in der Planung für die Jahre 2015/2016 nicht vorgesehen. Zudem ist die rechtliche Prüfung, ob eine diesbezügliche materielle Beteiligung seitens der Stadt gegenüber den Ratsmitgliedern überhaupt zulässig wäre und welche – z.B. steuerrechtlichen – Konsequenzen sie ggf. nach sich zöge, nicht abschließend geklärt.

Nach dem Ablauf eines Jahres werden die Ergebnisse aus der Praxis evaluiert. Die Evaluierung soll dabei **ergebnisoffen** sein.

Der Fachbereich 1 wird eine weitergehende Ausstattung/Betreuung wie bspw. die Bereitstellung von WLAN in den Ratssälen während der Evaluationsphase prüfen und bewerten.

Für die Installation und Nutzung der App wird ein Zugang zum geschützten Bereich des Ratsinformationssystems (Nutzerkennung und Passwort) benötigt, die den Ratsmitgliedern bereits zur Nutzung von „SessionNET“ (Ratsinformationssystem im Internet) vorliegen.

Die Verwaltung möchte mit dieser Vorgehensweise der ergebnisoffenen Evaluierung vor Allem Interesse und ggf. Akzeptanz für die technische Neuerung bei den daran interessierten Ratsmitgliedern schaffen. Zudem besteht der Vorteil, dass die möglichen zusätzlichen Anforderungen (siehe vorstehende Beispiele), die aus der Evaluierungsphase ersichtlich werden, durch Verwaltung und Rat gemeinsam ermittelt, von der Verwaltung zusammengetragen und im Falle einer späteren weiteren Umsetzung bereits berücksichtigt werden könnten.

Ratsmitglieder, die an einer Teilnahme an der Testphase der Mandatos-App interessiert sind, werden gebeten, sich mit der Verwaltung, FB 1-14 (Kommunalverfassung/Ratsbüro), Herrn Ruhe, Tel. 02202-142245, Mail: c.ruhe@stadt-gl.de, in Verbindung zu setzen.